

## **Allgemeine Informationen zu Klausuren und Prüfungen**

### *Anmeldung/Abmeldung/Nichterscheinen*

Um eine Prüfung ablegen zu können, müssen Sie bis zum angegebenen Stichtag im POS für die Leistung angemeldet sein. Fragen zur An-/Abmeldung klären Sie bitte mit dem Prüfungsamt und/oder den POS-Administratoren.

Eine Abmeldung nach der festgesetzten Abmeldefrist ist nicht möglich.

Sofern Sie ohne anerkannten Grund nicht zur Prüfung erscheinen oder diese nicht fristgemäß abgeben, gilt die Prüfung als nicht bestanden.

Ein Attest, aus dem die Gründe für eine Prüfungsunfähigkeit nachvollziehbar hervorgehen müssen, oder ein anderer Nachweis, der einen anerkannten Grund für einen Rücktritt von der Prüfung bescheinigt, reichen Sie schnellstmöglich beim Prüfungsamt ein. Es ist zweckdienlich, die entsprechende Prüfung, von der Sie in dieser Form zurücktreten, auf Ihrem Nachweis zu notieren.

Für eine Nachschreibklausur oder das Nachholen einer Leistung gilt: Sie müssen für die reguläre Klausur/Prüfungsleistung angemeldet gewesen sein. Die reguläre Prüfung haben Sie entweder nicht bestanden (inkl. nicht bestanden durch Nichterscheinen) oder Sie sind von dieser mit anerkanntem Grund zurückgetreten. Nur in diesen Fällen haben Sie die Möglichkeit, am Nachschreibtermin teilzunehmen oder die Leistung nachzuholen. In allen anderen Fällen müssen Sie bis zum nächsten regulären Termin warten.

### *Einsichtnahme*

Sie können nach der Bekanntgabe der Noten max. 3 Monate lang Einsicht in die Klausur nehmen (sofern Sie gegen die Bewertung vorgehen oder vorgehen möchten, ist eine Einsicht auch noch später unter Berücksichtigung der entsprechenden Fristen möglich). Die Einsichtnahme findet im Sekretariat statt. Bitte vereinbaren Sie hierzu vorab einen Termin mit Frau Papenmeier.

Bitte beachten Sie, dass eine Besprechung Ihrer Klausur u.a. aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist.

### *Vorgehen gegen eine Bewertung*

Für alle Prüfungsleistungen gilt: Sofern Sie gegen die Bewertung Ihrer Prüfungsleistung vorgehen möchten, müssen Sie sich an die formalen Vorgaben und den formal korrekten Weg halten. Dieser läuft über den Prüfungsausschuss und das Prüfungsamt.

Bitte beachten Sie, dass i.d.R. ein Vorgehen gegen die Bewertung einer bestandenen Prüfung erst nach dem Erhalt Ihres Abschlusszeugnisses (welches den entsprechenden Verwaltungsakt darstellt) und binnen der Widerspruchsfrist möglich ist.

### *Prüfungsliteratur*

Sofern Sie ein Werk in der Bibliothek nicht oder nicht als Präsenzexemplar vorfinden: Sie als Studierende haben die Möglichkeit, bei der Bibliothek den Kauf von Büchern anzuregen. Nutzen Sie diese Möglichkeit!

### *Korrektur Ihrer Prüfung*

Ihre Prüfung wird innerhalb des vorgesehenen Zeitraums (vgl. Prüfungsordnung) korrigiert und bewertet. Eine – zeitlich gesehen – bevorzugte Korrektur einzelner Prüfungsleistungen erfolgt nicht. Bitte sehen Sie zudem von Nachfragen, wann die Klausur bewertet sein wird, ab.

## Modulklausur Allgemeine Psychologie I im BSc-Studiengang Psychologie (Modul 1.3)

### Termine

Für die Modulklausur gibt es zwei Termine pro Jahr. Ein Termin wird dem Wintersemester, der andere Termin dem Sommersemester zugerechnet. Die generellen Zeiträume, in der die Klausur stattfinden kann, sowie die genauen Termine entnehmen Sie der Übersicht unter Modulprüfungen auf der Homepage des Instituts für Psychologie sowie dem LSF.

Die genauen Termine werden in den ersten Wochen des jeweils neuen Semesters festgelegt. Bitte sehen Sie von Anfragen, wann die nächste Klausur stattfinden wird, ab. Bevor die Termine nicht auf der Homepage stehen (und im LSF eingetragen sind), kann keine Auskunft erteilt werden. Die Termine werden jeweils so gelegt, dass keine andere Modulklausur am selben Tag stattfindet. Es wird jedoch keine Rücksicht darauf genommen, wenn eine Klausur, die regulär in einem anderen Studienjahr vorgesehen ist, kurz vorher oder nachher stattfindet. Einer Bitte um Verschieben eines Termins kann deshalb nicht nachgekommen werden. Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen in Ausnahmefällen sein kann, dass Klausuren auch noch wenige Wochen vor dem Klausurtermin verschoben werden müssen.

### Prüfungsthemen und -literatur

#### Prüfungsthemen und entsprechende Basisliteratur:

- Wahrnehmung
  - Goldstein, E. B. (2015). *Wahrnehmungspsychologie*. Heidelberg: Springer. [Kapitel 2 „Die ersten Schritte der Wahrnehmung“], [Kapitel 3 „Neuronale Verarbeitung und Wahrnehmung“], [Kapitel 8 „Bewegungswahrnehmung“]
  - Becker-Carus, C. & Wendt, M. (2017). *Allgemeine Psychologie*. Heidelberg: Springer. [Kapitel 4 „Auditorisches System und weitere Wahrnehmungssysteme“]
- Bewusstsein
  - Kiefer, M. (2017). Bewusstsein. In J. Müsseler & M. Rieger (Hrsg.). *Allgemeine Psychologie* (S. 153-184). Heidelberg: Springer.
- Aufmerksamkeit
  - Goldstein, E. B. (2015). *Wahrnehmungspsychologie*. Heidelberg: Springer. [Kapitel 6 „Visuelle Aufmerksamkeit“]
  - Krummenacher, J. & Müller, H. J. (2017). Aufmerksamkeit. In J. Müsseler & M. Rieger (Hrsg.). *Allgemeine Psychologie* (S. 103-152). Heidelberg: Springer.
- Gedächtnis, Wissensrepräsentation
  - Pastötter, B., Oberauer, K. & Bäuml, K.-H. T. (2018). Gedächtnis und Wissen. In A. Kiesel & H. Spada (Hrsg.), *Lehrbuch Allgemeine Psychologie* (S. 121-196). Bern: Hogrefe.
- Lernen
  - Becker-Carus, C. & Wendt, M. (2017). *Allgemeine Psychologie*. Heidelberg: Springer. [Kapitel 7 „Lernen“]
- Handlung, Bewegung und Psychomotorik
  - Jäncke, L. & Heuer, H. (2018). Psychomotorik. In A. Kiesel & H. Spada (Hrsg.), *Lehrbuch Allgemeine Psychologie* (S. 537-584). Bern: Hogrefe.
  - Hommel, B. (2017). Planung und exekutive Kontrolle von Handlungen. In J. Müsseler & M. Rieger (Hrsg.). *Allgemeine Psychologie* (S. 663-706). Heidelberg: Springer.

- Kunde, W. (2017). Handlung und Wahrnehmung. In J. Müsseler & M. Rieger (Hrsg.). *Allgemeine Psychologie* (S. 821-838). Heidelberg: Springer.
- Goldstein, E. B. (2015). *Wahrnehmungspsychologie*. Heidelberg: Springer. [Kapitel 7 „Handeln“]
- Problemlösen, Denken, Urteilen, Entscheiden
  - Opwis, K., Beller, S. & Spada, H. (2018). Problemlösen, Denken, Entscheiden. In A. Kiesel & H. Spada (Hrsg.), *Lehrbuch Allgemeine Psychologie* (S. 197-270). Bern: Hogrefe.
- Sprache
  - Bender, A. (2018). Sprache. In A. Kiesel & H. Spada (Hrsg.), *Lehrbuch Allgemeine Psychologie* (S. 271-334). Bern: Hogrefe.

**Vertiefend können Sie weitere Literatur heranziehen.**

Für eine Vertiefung einzelner Themen eignen sich insbesondere Kapitel aus folgenden Werken:

- Anderson, J. R. (2013). *Kognitive Psychologie*. Berlin: Springer.
- Eysenck, M. W. & Keane, M. T. (2015). *Cognitive psychology*. New York: Psychology Press.
- Goldstein, B. E. (2015). *Wahrnehmungspsychologie*. Berlin: Springer.
- Kiesel, A. & Spada, H. (Hrsg.) (2018). *Lehrbuch Allgemeine Psychologie*. Bern: Hogrefe.
- Müsseler, J. & Rieger, M. (Hrsg.) (2017). *Allgemeine Psychologie*. Berlin: Springer.
- Quinlan, P. & Dyson, B. (2008). *Cognitive psychology*. London: Pearson.

**Prüfungsformat**

Die Prüfung besteht aus offenen Fragen, die Sie jeweils ausführlich in gut verständlichen Stichworten und/oder einem zusammenhängenden Text beantworten.

## Modulklausur Allgemeine Psychologie II im BSc-Studiengang Psychologie (Modul 1.4)

### Termine

Für die Modulklausur gibt es zwei Termine pro Jahr. Ein Termin wird dem Wintersemester, der andere Termin dem Sommersemester zugerechnet. Die generellen Zeiträume, in der die Klausur stattfinden kann, sowie die genauen Termine entnehmen Sie der Übersicht unter Modulprüfungen auf der Homepage des Instituts für Psychologie sowie dem LSF.

Die genauen Termine werden in den ersten Wochen des jeweils neuen Semesters festgelegt. Bitte sehen Sie von Anfragen, wann die nächste Klausur stattfinden wird, ab. Bevor die Termine nicht auf der Homepage stehen (und im LSF eingetragen sind), kann keine Auskunft erteilt werden. Die Termine werden jeweils so gelegt, dass keine andere Modulklausur am selben Tag stattfindet. Es wird jedoch keine Rücksicht darauf genommen, wenn eine Klausur, die regulär in einem anderen Studienjahr vorgesehen ist, kurz vorher oder nachher stattfindet. Einer Bitte um Verschieben eines Termins kann deshalb nicht nachgekommen werden. Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen in Ausnahmefällen sein kann, dass Klausuren auch noch wenige Wochen vor dem Klausurtermin verschoben werden müssen.

### Prüfungsthemen und -literatur

#### Motivation und Volition:

- Freud
- Hull, Skinner, Berlyne
- Lewin
- Erwartung x Wert Modelle
- Leistungsmotivationstheorie (Atkinson)
- Attributionstheorien und Attributionale Theorien
- Psychologie des Willens
- Evolutionäre Theorien
- Regulatorischer Fokus
- Motivkonzept (soziogen/biogen, Leistung/Anschluss/Macht etc.)
- Motiv(ations)messung
- Intrinsische-extrinsische Motivation und Flow
- Sensation seeking und Neugier

Literatur zum Thema Motivation:

**[BASISLEKTÜRE, hieraus wird alles erwartet]:**

- **Rudolph, U. (2009 oder neuer). *Motivationspsychologie*. Weinheim: Beltz.**

Vorschläge für Vertiefung der Themen und wenn ein Thema in Rudolph (2009 oder neuer) nicht (genügend) enthalten ist:

- Brandstätter, V. & Otto, J. H. (Hrsg.) (2009). *Handbuch der Allgemeinen Psychologie: Motivation und Emotion*. Göttingen: Hogrefe.
- Goschke, T. (2017). Volition und kognitive Kontrolle. In J. Müsseler & M. Rieger (Hrsg.), *Allgemeine Psychologie*. (S. 251-315). Berlin: Springer.
- Heckhausen, J. & Heckhausen, H. (2006). *Motivation und Handeln*. Heidelberg: Springer.
- Puca, R. M. & Langens, T. A. (2017). Motivation. In J. Müsseler & M. Rieger, *Allgemeine Psychologie* (S. 223-250). Heidelberg: Springer.
- Rheinberg, F. (2008). *Motivation*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Weiner, B. (1994). *Motivationspsychologie*. Weinheim: Beltz.

### Emotion:

- James-Lange
- Schachter und Singer
- Primäre Emotionen und Evolutionstheorien
- Emotionstheorien
- Affekt – Gefühl – Emotion – Stimmung
- Emotionsforschung (Geschichte und Messung von Emotionen)
- Emotion und Entwicklung
- Emotion und Persönlichkeit
- Psychophysiologische/biologische Ansätze und Aspekte
- Emotionskomponenten (<-> Messung von Emotionen)
- Emotionsregulation

Literatur zum Thema Emotion:

**[BASISLEKTÜRE, hieraus wird alles erwartet]:**

- **Eder, A. & Brosch, T. (2017). Emotion. In J. Müsseler & M. Rieger (Hrsg.), *Allgemeine Psychologie* (S. 185-222). Heidelberg: Spektrum.**

Vorschläge für Vertiefung der Themen und wenn ein Thema in Eder & Brosch (2017) nicht (genügend) enthalten ist:

- Brandstätter, V. & Otto, J. H. (Hrsg.) (2009). *Handbuch der Allgemeinen Psychologie: Motivation und Emotion*. Göttingen: Hogrefe.
- Meyer, W. U., Reisenzein, R. & Schützwohl, A. (2001-2003). *Einführung in die Emotionspsychologie* (Bd. I, II, III). Bern: Huber.
- Reisenzein, R. & Horstmann, G. (2018). Emotion. In A. Kiesel & H. Spada (Hrsg.), *Lehrbuch Allgemeine Psychologie* (S. 423-492). Bern: Hogrefe.
- Ulich, D. & Mayring, P. (2003). *Psychologie der Emotionen*. Stuttgart: Kohlhammer.

### Prüfungsformat

Es gibt Basisfragen zu den beiden Themengebieten Motivation und Emotion.

Die Basisfragen werden als offene Fragen oder als MC-Fragen (mit einer richtigen Antwort pro Frage) gestellt.

Außerdem wählen Sie eine oder mehrere Vertiefungsfragen. Die Vertiefungsfrage(n) beantworten Sie in einem zusammenhängenden Text (ähnlich einer Erörterung), bei dem Sie Ihre Argumente in einer logischen Abfolge, einem roten Faden folgend und mit einer Abwägung von Für und Wider darstellen. Ihre Argumente basieren nicht auf (individuellen) Meinungen, sondern stellen wissenschaftlich gut begründete Hinweise dar (d.h. Forschungsergebnisse oder wissenschaftliche Theorien o.ä.).